Ressort: Finanzen

Drohende Immobilienblase: OECD fordert mehr Anstrengungen von Schweiz

Paris, 27.11.2012, 15:18 Uhr

GDN - Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat die Schweiz zu vermehrten Anstrengungen gegen die Entwicklung einer Immobilienblase in der Eidgenossenschaft aufgefordert. "Immobilienkredite und Hauspreise steigen weiterhin stark an und damit entsteht die Gefahr von Ungleichgewichten", hieß es in einem am Dienstag in Paris vorgelegten OECD-Bericht.

Der Immobilienblasenindex der Schweizer Großbank UBS war im dritten Quartal um 0,20 auf 1,02 Punkte geklettert und hatte damit erstmals seit dem Jahr 1991 die sogenannte Risikozone erreicht. Ab einem Indexwert von 2,0 und höher wäre laut UBS von einer Immobilienblase zu sprechen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3127/drohende-immobilienblase-oecd-fordert-mehr-anstrengungen-von-schweiz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619